

Kath. Seelsorgeeinheit Au-Berneck-Heerbrugg



Editorial

Von Rheinhard Paulzen, Pastoralassistent

Dankbar dürfen wir zurückschauen auf die Kirchenfeste. In Heerbrugg feierten wir das 75jährige Jubiläum mit einem frohen Fest mit Josef Rosenast, dem Joy-Chor und mit einem Besuch von Bischof Markus. Immer mehr feiern wir auch in unseren Nachbarkirchen mit, und so wird aus einzelnen Pfarreien immer mehr eine Seelsorgeeinheit.

In seiner «Geschichte von Gott» fragt Hermann van Veen: «Ist das ein Haus Gottes? Warum hat es denn darin so wenig Licht? Warum blühen darin keine Blumen?» Schön dass unsere Messersleute immer für so herrlichen Blumenschmuck in unseren Kirchen sorgen. Schön, dass unsere Kirchen durch die grossen bunten Fenster von ganz viel Sonnenlicht durchflutet sind! Schön, dass Johannes Hugentobler uns in Heerbrugg mit seinen einmaligen Bruderklausen-Fenstern beschenkt hat.

Schön wenn wir zusammen feiern können in unseren Kirchen, danken, bitten, loben. Da möchten wir einladende Kirchen sein, für alle offen, für ihre Freuden und Sorgen.

Wichtig aber auch, dass unsere Kirchen tagsüber offenstehen und dass die Türen nicht verschlossen sind. Ganz viele Leute suchen unsere Kirchen auf für ein stilles kurzes Gebet – so manche Kerze hat eine inständige Bitte oder einen aufrichtigen Dank zu Gott hingetragen.

Warum unsere Kirchen «Kraft-Orte» sind und warum wir unsere offenen Kirchen brauchen, dass zeigt mir auch der Text von Wilhelm Willms (Pfarrer und Lyriker 1930-2002):



So reich waren wir nie wie heute,
so habgierig aber waren wir auch nie wie heute...
so satt waren wir nie wie heute,
so unersättlich aber waren wir auch nie wie heute...
so versichert waren wir nie wie heute,
so unsicher aber waren wir nie wie heute...
so weit gereist waren wir nie wie heute,
so eng aber war für uns das Land noch nie wie heute...
so viel Zeit hatten wir nie wie heute,
so gelangweilt aber waren wir auch nie wie heute...
so vielwissend waren wir nie wie heute,
so sehr die Übersicht verloren haben wir nie wie heute
so eng aufeinander haben die Menschen nie gelebt
wie heute,
so weit weg voneinander aber waren die Menschen
nie wie heute...
so hoch entwickelt waren wir nie wie heute,
so sehr am Ende aber waren wir nie wie heute.

Gut, dass unsere Kirchen für alle Sorgen und alle Freuden offen sind.

Im Herbst werden in unseren Kirchen auch Bilder unserer Firm-Kandidaten zu sehen sein: «Wir sind Anhänger von Jesus» und wir sollen ihnen gute Wünsche in ihre Anhänger hineinschreiben!

Überpfarreiliche Mitteilungen

Ökum. Taizé-Gebet

So 21.10. um 19.30 Uhr in Heerbrugg

Ferienregelung

Reinhard Paulzen ist vom 30.9.-7.10. in Exerziten und vom 14.-21.10. ferienhalber abwesend. In dieser Zeit ist für Notfälle Pfarrer Josef Benz zu kontaktieren (071 744 12 45).

Ökum. Erwachsenenbildung Au-Be-He:

Vortrag von Bruno Dietrich

Am Do 25.10. um 19.30 Uhr findet im kath. Pfarreiheim Au ein Vortrag von Bruno Dietrich, dem Bernecker Jugendseelsorger, statt. Bruno Dietrich durfte in den Jahren 1977 – 1979 unter drei Päpsten als Schweizergardist am Vatikan in Rom dienen.

AU



Kath. Pfarrei Au – www.kath-pfarrei-au.ch
Stefan Kiesewetter,
Pastoralassistent i. Berufseinführung
Büro Kirchweg 10 071 744 13 15
Natel 076 295 17 54
email: stefan.kiesewetter@kath-pfarrei-au.ch
Josef Benz, Pfarrer, Berneck 071 744 12 45
Pfarreisekretariat Kirchweg 10
Telefon und Fax 071 744 54 20
Sekretariat: Dienstag bis Freitag 8 – 11 Uhr
email: sekretariat@kath-pfarrei-au.ch
Fredy Sprenger, Mesmer 079 259 89 36
email: mesmer@kath-pfarrei-au.ch

BERNECK



Josef Benz, Pfarrer 071 744 12 45
Email: kath.pfarramt.berneck@bluewin.ch
Bruno Dietrich, Jugendseelsorger, Religions-
pädagoge, Büntstrasse 4 071 740 92 79
Email: dietrich.kath.berneck@bluewin.ch
Sekretariat (Di.-Vm, Fr.-Vm) 071 740 12 92
Homepage: www.kath-berneck.ch
Werner Matt, Mesmer 071 744 10 22
Werner Matt, Handy 079 763 54 00

HEERBRUGG



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 4 071 722 22 86
Email: sekretariat@kath-heerbrugg.ch
Reinhard Paulzen, Pastoralassistent,
Pfarreibeauftragter 071 722 22 86
Email: paulzen@bluewin.ch
homepage: www.kath-heerbrugg.ch
Josef Benz, Pfarrer, Berneck 071 744 12 45
Paolo Jäger, Mesmer 079 545 61 17
Email: paolo.jaeger@kath-heerbrugg.ch
Sekretariat: Di. und Do. von 8.00-11.30 Uhr,
Fr. von 14.00 – 17.30 Uhr.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Kath. Kirchgemeinden Au-Berneck-Heerbrugg
Kirchweg 10, 9434 Au
Satz und Gestaltung: C-Type GmbH, 9434 Au
Druck: Druckwerk Rheintal GmbH, 9434 Au

Kath. Seelsorgeeinheit Au – Berneck – Heerbrugg



Pastoralassistent Stefan Kiesewetter im Dienst der Kirche eingesetzt

Mit grosser Freude konnten wir am 11. August Stefan Kiesewetter neu als Pastoralassistent in unserer Seelsorgeeinheit und in seiner Pfarrei Au begrüssen. Monika Bürki und Josef Zoller schenkten ihm einen bunten Regenschirm. Der zeigte ihm die Vielfalt aller Gruppierungen in der Pfarrei, die sich auf die Zusammenarbeit mit ihm freuen. Anschliessend beim Apéro wurde fröhlich angestossen.



Ja, wir möchten gefirmt werden!

In unserem Bistum wird die Firmung im Erwachsenenalter gespendet. Die FirmkandidatInnen aus Au-Berneck-Heerbrugg sagten am Samstagabend, 8. September in Heerbrugg ihr öffentliches Ja zum Wunsch, am 11. November dieses Jahres das heilige Sakrament der Firmung zu erhalten. Sie sind von Bruno Dietrich und seinen Begleitpersonen gut vorbereitet worden. Am Samstagnachmittag trafen sie mit ihrem Firmspender, Generalvikar Guido Scherrer zusammen, der für dieses Gespräch aus St. Gallen angereist war. Das Thema in diesem Jahr lautet: «Wir sind Anhänger von Jesus.» auch der gesellige Teil kam nicht zu kurz. Zwischendurch konnten sich

alle am Tisch gemeinsam mit feiner Pizza stärken.



Patrozinium in Au

Am Sonntag, 9. September feierte die Kirchgemeinde Au das Patrozinium ihrer 1925 geweihten Pfarrkirche «Maria Geburt». Der feierliche Festgottesdienst, gestaltet von Pfarrer Josef Benz, PA Stefan Kiesewetter und Sybille Bauer sowie dem Mitwirken der beiden Kirchenchöre war geprägt durch die Uraufführung der ersten Messe von Tom Pëgram. Das musikalisch gefällige Werk begeisterte die vielen Zuhörerinnen und Zuhörer restlos. Text/Fotos: Max Pflüger





Rheintaler Wallfahrt nach Einsiedeln



Unter dem Leitwort «Erfüllt von Gottes Gegenwart» pilgerten auch dieses Jahr wieder zahlreiche Rheintaler und Rheintalerinnen nach Einsiedeln. Nach dem Reisesegen auf der Allmend in Altstätten fuhren die Pilger nach Einsiedeln, wo in der Klosterkirche durch Rheintaler Seelsorger die hl. Eucharistie gefeiert wurde. Dieses Jahr begleitete die Musikgesellschaft Konkordia Widnau die Wallfahrt. Sie spielte am Morgen beim Reisesegen auf der Allmend in Altstätten und bei der Verabschiedung in Einsiedeln, wirkte beim feierlichen Gottesdienst mit und erfreute die Anwesenden beim Mittagessen im Dorfzentrum mit einem Ständchen.

Fotos: Fredy Roth

Oek. Gottesdienst am 1. August in Au

Die diesjährige regionale Bundesfeier Au-Berneck-Heerbrugg fand in Au statt. Den ökumenischen Gottesdienst zum Thema «Heimat» gestalteten die beiden Pfarrherren Josef Benz und Ronald Kasper. Die vereinigten Männerchöre Au/Berneck und Heerbrugg unter der Leitung von Karlheinz Rigger umrahmten den Gottesdienst mit gehaltvollen Liedern. Zum Abschluss der Veranstaltung wurde gemeinsam die Nationalhymne, der Schweizerpsalm, gesungen.

Foto: Beat Sieber



Segelwoche in Friesland

Bei den Segelwochen in Friesland haben die Jugendlichen aus unseren Kirchgemeinden mit Uwe Rohloff auch in diesem Jahr wieder viel Sonne und stürmischen Wind geniessen können. Schleusen passieren, die Segel hissen, navigieren, wenden und mitsegeln ... die Jugendlichen haben auf ihrem Törn zwischen IJsselmeer und Terschelling interessantes auf hoher See erlebt.

Foto: Uwe Rohloff

Nachgefragt bei Nicole Zauchner, Heerbrugg



Nicole Zauchner, was ist das Schöne am Herbst für Sie? Das Schauspiel der Natur! Die Farbpracht. **Und das Schwierige?** Die Badesaison ist zu Ende!

Was hat vor 6 Jahren letztlich den Ausschlag gegeben, dass Sie nach Heerbrugg gezügelt sind? Das Wohnquartier war uns von Anfang an sympathisch. Wir haben das Grüne. Aber alles ist in Geh-Weite.

Was war Ihr allererster Eindruck von katholisch Heerbrugg? Wo sind denn hier überhaupt die Kirchgänger? Der zweite Eindruck war dann: Das ist alles schön familiär. In den Kinderfeiern werden die Kinder mit einbezogen und sie dürfen sich bewegen und dürfen Kinder sein.

Sie helfen Ihrem Sohn bei seinen Ministranten-Terminen, und Sie richten Ihre Wochenend-Pläne auch nach diesen Terminen aus. Warum machen sie das? Ich finde es schön, dass Lenny sich in die Gemeinde aktiv einbringt. **Gab es mal eine Situation, wo das Beten Ihnen besonders geholfen hat?** Es gab eine Zeit, wo ich gar nicht gebetet habe. – Aber dann, schon lange her jetzt, merkte ich: Gott ist da und das tut gut.

Was sollte in der Gemeinde nicht aufgegeben werden? Die Kinderfeiern finde ich toll und die sollten beibehalten werden.

Was ist Ihre Lieblingsmusik? Ich höre alle. Je nach Laune. Von AC/DC bis Zucchero.

Wenn Sie noch Zeit hätten für einen Sport oder einen Verein, was würden Sie neu anfangen? Dann würde ich Saxofon lernen. Diese spezielle Art von Musik hat mich immer schon fasziniert.

Was würden Sie den lieben Gott gern mal fragen oder ihm sagen? Vielleicht: «Wieso? Weshalb? warum?» Aber gar nicht so viel reden. Ich würde mit ihm Kaffeetrinken oder Bowlen gehen.

Was war Ihr schönstes Ferienerlebnis? Die Reis-Terrassen auf Bali. Einzigartig. Das ist wirklich alles Handarbeit. – Und am Strand auf Sardinien hat unser Lenny seine ersten selbständigen Schritte getan. Nach 3 Schritten sass er wieder fest im Sand. Aber Sardinien muss ihn inspiriert haben.

Was bedeutet Gottvertrauen für Sie? Dass einer da ist, der nicht nur mich, sondern der uns auch durch schwere Zeiten lenkt.

Wann hat Ihnen der hl. Antonius geholfen? Mit dem hab ich mich noch nie befasst, ich hab alles Verlorene vorher selbst gefunden.

Zum Schluss: Espresso oder Milchkaffee? Espresso, weil er der Stärkere ist. **Berlin oder New York?** Lieber Bangkok oder Singapur wegen der Kultur. **Bach oder Beatles?** Beatles sind einfach Kult. **Bratwurst oder Kirschtorte?** Bratwurst. Ohne Senf, nur mit Brot. **Veltliner oder Montefalco?** Ein kühles Bier. Rheintaler Bier natürlich! **Vielen Dank, Frau Zauchner!**

Au

- Montag, 1. Oktober**
09.30 Rosenkranz
- Dienstag, 2. Oktober**
19.00 Messfeier
- Donnerstag, 4. Oktober**
09.00 Messfeier im Altersheim
- Freitag, 5. Oktober – Herz-Jesu-Freitag**
18.00 Beichtgelegenheit
19.00 Messfeier mit eucharistischem Segen

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Kollekte für das Accueil Notre Dame, Lourdes
- Samstag, 6. Oktober**
17.00 Eucharistiefeier
- Sonntag, 7. Oktober**
09.15 Kommunionfeier im Altersheim
18.15 Rosenkranz im Altersheim

Montag, 8. Oktober

09.30 Rosenkranz

Dienstag, 9. Oktober

19.00 Messfeier

Donnerstag, 11. Oktober

09.00 Eucharistiefeier und Messe der Frauen im Altersheim, anschliessend Kafi

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Kollekte für Theologiestudierende des Bistum (Gallusopfer)
- Samstag, 13. Oktober**
17.00 Eucharistiefeier
- Sonntag, 14. Oktober**
09.15 Kommunionfeier im Altersheim
18.15 Rosenkranz im Altersheim

Montag, 15. Oktober

09.30 Rosenkranz

Dienstag, 16. Oktober

19.00 Messfeier

Donnerstag, 18. Oktober

09.00 Messfeier im Altersheim
14.00 Rosenkranz der Frauen in der Altersheimkapelle

Berneck

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Kollekte für CSI
- Sonntag, 30. September**
10.00 Eucharistiefeier mit Kirchenchor

Montag, 1. Oktober

19.00 Messfeier

Dienstag, 2. Oktober

06.15 Rosenkranzgebet
(Besammlung HKK)

Mittwoch, 3. Oktober

09.00 Messfeier, Monatsmesse der Frauen
19.00 Rosenkranz um Frieden in der Welt

Donnerstag, 4. Oktober

19.00 Rosenkranz um geistliche Berufe

Freitag, 5. Oktober – Herz-Jesu-Freitag

10.00 Messfeier im Altersheim Städtli
15.00 Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung (Sebastianskapelle)
18.15 geführte Anbetung
19.00 Messfeier; Gebet und Segen

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für Schweizer Bauorden

Samstag, 6. Oktober

13.30 Trauung: Alexander Lenherr –
Daria Segmüller, Balgach (Kapelle)
16.00 Beichtgelegenheit (bis 16.30 Uhr)

Sonntag, 7. Oktober

10.00 Eucharistiefeier

Montag, 8. Oktober

19.00 Messfeier

Dienstag, 9. Oktober

06.15 Rosenkranzgebet
(Besammlung HKK)

Mittwoch, 10. Oktober

09.00 Messfeier (Kapelle);
19.00 Rosenkranz um Frieden in der Welt

Donnerstag, 11. Oktober

19.00 Rosenkranz um geistliche Berufe

Freitag, 12. Oktober

18.15 Rosenkranz (Sebastianskapelle)

Heerbrugg

Rosenkranzgebet

Mo bis Fr jeweils um 17.20 Uhr

Dienstag, 2. Oktober

09.00 Messfeier mit der Frauengemeinschaft
anschliessend Kaffeepausch

Freitag, 5. Oktober

09.00 Messe zum Herz-Jesu-Freitag
mit feierlichem eucharistischem Segen

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die kath. Frauengemeinschaft
Heerbrugg

Samstag, 6. Oktober

18.15 Eucharistiefeier

Dienstag, 9. Oktober

09.00 Messfeier mit der Frauengemeinschaft

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Theologiestudierenden
des Bistums (Gallus-Opfer)

Samstag, 13. Oktober

14.00 Hochzeit Johanna + Tobias Scherfler-
Gächter, Heerbrugg
18.15 Eucharistiefeier

Dienstag, 16. Oktober

09.00 Messfeier mit der Frauengemeinschaft

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS –

MISSIONSSONNTAG

Kollekte für den Ausgleichsfonds der
Weltkirche (MISSIO)

Samstag, 20. Oktober

18.15 Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Oktober

10.30 Gottesdienst der Italiener
mit den Schweizern
19.30 ökum. Taizé-Gebet

Dienstag, 23. Oktober

09.00 Messfeier mit der Frauengemeinschaft

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Wir gedenken

Au

- Sa 06.10.** Hans Faleschini, Industriestrasse 6
- Sa 13.10.** Gaspare Reina-Pricipato, Walzen-
hauserstrasse 7
- Sa 20.10.** Lucia Dittadi-Durot, Kreuzweg 11
- Sa 27.10.** Margrit Thurnherr-Thannesberger,
Walzenhauserstrasse 15; Josef Weder-Sieber,
Haslachstrasse 31

Berneck

- So 07.10.** Jakob Sonderregger-Thurnherr,
Weierbünt; Maria u. Willi Bischof-Gebert,
Schlössliweg; Anna Maria Köppel-Dammann,
Kirchgass (1. Jahresgedächtnis)
- So 14.10.** Mina u. Fridolin Hollenstein-Haut-
le, Schlossbrücke
- So 21.10.** Anton u. Anna Maria Grüninger-
Broder, Kropfackerstr.; Rita Poletti-Forzatti,
u. Sohn Moreno; Anna u. Stephan Bürki-
Marquart, Taa; Maria Breu-Kurer, Altersheim;
Paulina Berger-Deiss (1. Jahresgedächtnis)
- So 28.10.** Jakob und Paula Federer-Dudli, Rü-
den

Heerbrugg

- Sa 06.10.** Ernst Kubisek-Wehinger
- Sa 13.10.** Josef Mayer-Escher
- Sa 27.10.** Silvana Meienberger-Di Centa
- So 28.10.** Emma Brändle

Kollekte

Au

- 21.07. Solidaritätsnetz Ostschweiz Fr. 236.20
- 28.07. Stiftung Kovive Fr. 243.45
- 04.08. Dargebotene Hand Fr. 272.00
- 11.08. Wallfahrt Einsiedeln Fr. 408.10
- 18.08. Pater Josef Eugster Fr. 716.50
- 25.08. Caritas Schweiz Fr. 329.15
- 01.09. Theolog. Fakultät Luzern Fr. 422.50

Berneck

- 05.08. Justinus-Werk Fr. 295.–
- 12.08. Christen im Hl. Land Fr. 390.–
- 19.08. Pater Josef Eugster Fr. 895.–

27.08. Caritas Schweiz
Fr. 300.-
Beerdigungskollekten
Fr. 2'565.-

Heerbrugg

04.08. Justinuswerk
Fr. 100.-
11.08. Kirche in Not
Fr. 170.-
18.08. Missionar J.Eugster, Taiwan
Fr. 550.-
25.08. Caritas Schweiz
Fr. 165.-

Herzlichen Dank für die grosszügigen Gaben!

Verstorbene

Berneck

03.08. Jörg Gstöhl (1953), Bogenstrasse
06.08. Paula Schelling-Berger (1933), Wisli

Heerbrugg

05.08. Hans Huber, Appenzell

Herr, schenke Ihnen das ewige Licht!

Trauungen

Berneck

18.08. Michel Kaufmann – Janine Deuring,
Berneck
25.08. Yayani Nishat –Cyrille Rothfuchs,
Diepoldsau
31.08. Philipp Wildauer – Michelle Alfare,
Berneck

Wir wünschen den Familien Gottes Segen!

Taufen

Berneck

12.08. Levin, Kind der Eltern Christine und
Hanspeter Bühler-Grüninger, Bahnstr.
26.08. Lauro Gian, Kind der Eltern Daniela
und Reto Belz-Hanak, Wisli

Wir wünschen den Brautpaaren Gottes Segen!

Kollekte für die Caritasaktion der Blinden

Samstag, 27. Oktober
18.15 Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Oktober
09.30 Gottesdienst der Spanier
mit den Schweizern,
anschliessend Kaffee im Pfarreiheim

Dienstag, 30. Oktober
09.00 Messfeier mit der Frauengemeinschaft

HOCHFEST ALLERHEILIGEN

Kollekte für das Behindertenheim Banteay
Prieb in Kambodscha

Donnerstag, 1. November
09.30 Gottesdienst der Spanier mit den
Schweizern

14.00 Gedenkfeier für unsere lieben Verstor-
benen, musikalisch begleitet von Orgel
und Posaune, anschliessend Gräber-
besuch

Freitag, 2. November
09.00 Messfeier mit kurzer Anbetung
und sakramentalem Segen

Fortsetzung Berneck

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für Winterhilfe Berneck
Samstag, 27. Oktober
16.00 Beichtgelegenheit (bis 16.30 Uhr)

Sonntag, 28. Oktober
10.00 Oek. Erntedankgottesdienst;
begleitet von Instrumentalmusik

Montag, 29. Oktober
19.00 Messfeier

Dienstag, 30. Oktober
06.15 Rosenkranzgebet (Besammlung HKK)

Mittwoch, 31. Oktober
09.00 Messfeier (Kapelle);

Donnerstag, 1. November – Allerheiligen
10.00 Festtägliche Eucharistiefeier
14.00 Gedenkfeier unserer lieben
Verstorbenen und Gräberbesuch

19.00 Messfeier

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für Theol. Studierende des Bistums
Samstag, 13. Oktober
16.00 Beichtgelegenheit (bis 16.30 Uhr)

Sonntag, 14. Oktober
10.00 Eucharistiefeier

Montag, 15. Oktober
19.00 Messfeier

Dienstag, 16. Oktober – Hl. Gallus
06.15 Rosenkranzgebet
(Besammlung HKK)

Mittwoch, 17. Oktober
09.00 Messfeier (Kapelle);
19.00 Rosenkranz um Frieden in der Welt

Donnerstag, 18. Oktober – Hl. Lukas
19.00 Rosenkranz um geistliche Berufe

Freitag, 19. Oktober
10.00 Messfeier im Altersheim Städtli
18.15 Rosenkranz (Sebastianskapelle)
19.00 Messfeier

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für MISSIO
Samstag, 20. Oktober
16.00 Beichtgelegenheit (bis 16.30 Uhr)

Sonntag, 21. Oktober
10.00 Eucharistiefeier mit Kirchenchor

Montag, 22. Oktober
19.00 Messfeier

Dienstag, 23. Oktober
06.15 Rosenkranzgebet
(Besammlung HKK)

Mittwoch, 24. Oktober
09.00 Messfeier (Kapelle);
19.00 Rosenkranz um Frieden in der Welt

Donnerstag, 25. Oktober
19.00 Messfeier in Büriswilen
19.00 Rosenkranz um geistliche Berufe

Freitag, 26. Oktober
18.15 Rosenkranz (Sebastianskapelle)
19.00 Messfeier

Fortsetzung Berneck rechte Spalte >

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die MISSIO
Samstag, 20. Oktober
17.00 Eucharistiefeier mit Kirchenchor
Sonntag, 21. Oktober
09.15 Kommunionfeier im Altersheim
18.15 Rosenkranz im Altersheim

Montag, 22. Oktober
09.30 Rosenkranz

Dienstag, 23. Oktober
19.00 Messfeier

Donnerstag, 25. Oktober
09.00 Messfeier im Altersheim

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für Jugend und Familie
Samstag, 27. Oktober
17.00 Eucharistiefeier
Sonntag, 28. Oktober
09.15 Kommunionfeier im Altersheim
10.00 ERNTEDANKFEST; mit Familienchor;
mitgestaltet von den Schöler/Innen
18.15 Rosenkranz im Altersheim

Montag, 29. Oktober
09.30 Rosenkranz
19.15 Rosenkranz KMG

Dienstag, 30. Oktober
19.00 Messfeier

Donnerstag, 1. November – Allerheiligen
10.00 Eucharistiefeier
14.00 Gedenkgottesdienst Verstorbene
Mitgestaltung des Kirchenchors

Au

Krankenkommunion – Hauskommunion

Wenn Leiden, Krankheit oder Gebrechen Menschen an der Teilnahme am Gottesdienst in der Kirche hindert, ist es möglich, dass ein Seelsorger die Heilige Kommunion nach Hause bringt.

Wenn Sie selber, ein Verwandter oder Bekannter die Krankenkommunion (Hauskommunion) wünschen, melden Sie sich doch bitte bei unserem neuen Pastoralassistenten Stefan Kiesewetter, Tel. 076 295 17 54. Gerne machen wir mit Ihnen einen Termin ab.

Fürbittgebet für Verstorbene

Vor zehn Jahren traten Pfarreiangehörige an Pfarrer Raimann mit der Bitte heran, statt des Totenrosenkranzes, ein individuell gestaltetes Fürbittgebet zuzulassen, wenn es die Trauerfamilie wünsche – so, wie es in der Pfarrei Widnau praktiziert werde.

Vier Frauen hatten sich damals bereit erklärt, diesen ehrenamtlichen Dienst für die Kirche zu übernehmen. Beatrice Heule, die in Widnau das Fürbittgebet organisiert, hat die Frauen ins Thema eingeführt.

Das Fürbittgebet für die Verstorbenen ist eine halbstündige Meditation mit persönlichen Gedanken, Gebeten, Gedichten und Musik. Die Fürbittgebetsfrauen dürfen immer wieder erfahren, dass diese Zeit der Ruhe, der Erinnerung und des Dankes an den Trauernden gut tut.

Aus diesem Grunde werden Theres Scherrer und Vreni Bleisch weiterhin das Fürbittgebet gestalten um damit den Trauerfamilien diese Art des Abschiednehmens zu schenken.

Messstiftungen (Jahrzeitmessen)

Die Jahrzeitmessen werden gemäss abgemachten Messstiftungs-Daten jeweils in der Messfeier gelesen. Falls Sie Änderungswünsche haben, bitten wir Sie, dies dem Pfarrei-

sekretariat frühzeitig (d.h.2 Monate im Voraus) zu melden.

Erntedank

Am Sonntag, 28. Oktober feiern wir in der Pfarrei das Erntedankfest. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr und wird vom Familienchor und den Schüler/Innen mitgestaltet. Wir bitten alle Gläubigen, ihre Früchte und Gemüse (z.B. Körbchen) zum Segnen vor den Altar mitzubringen. Die Kinder besammeln sich mit den mitgebrachten Sachen um 09.45 Uhr vor der Kirche.

KMG

Am Donnerstag, 25. Oktober ist im Pfarreiheim um 19.30 Uhr der Vortrag «Gedient unter drei Päpsten» von Bruno Dietrich.

Am Montag, 29. Oktober ist um 19.15 Uhr Rosenkranz für christliche Familien; anschliessend gemütliches Beisammensein

Frauenchor

Der Frauenchor probt am Dienstag 30. Oktober um 19.30 Uhr im Pfarreiheim.

Konzert Chor über dem Bodensee

Der Chor über dem Bodensee gibt am 20.10. um 19.00 Uhr ein Konzert in der Pfarrkirche. Schon im Voraus ein Dankeschön für Ihr Interesse.

Vorschau

Ehejubiläums-Gottesdienst am 10. November

Mit Freude und Dankbarkeit durften oder dürfen noch in diesem Jahr Ehepaare ein

Ausflug nach Eriskirch



Am 19. August unternahm die Pfarrei Au einen Ausflug in die baden-württembergische Gemeinde Eriskirch am Bodensee, etwa in der Mitte zwischen Friedrichshafen und Langenargen gelegen, wo sie zusammen mit der dortigen Gemeinde die Hl. Messe feierte. Die Liturgie wurde vom Familienchor mitgestaltet.

Ehejubiläum feiern. Die Pfarrei lädt die Jubelpaare zu einem speziellen Gottesdienst ein und gratuliert allen herzlich und wünscht ihnen weiterhin viel Glück und Gottes Segen. Anschliessend an die Feier sind die Paare zum Apéro im Pfarreiheim eingeladen.

Es besteht die Möglichkeit, nach dem Apéro um ca. 18.30 Uhr, dass die Jubiläums-Ehepaare das Nachessen gemeinsam im Restaurant Engel einnehmen.

Leider sind nicht alle Traudaten im Pfarreisekretariat bekannt, so dass nicht alle Jubelpaare persönlich eingeladen werden können. Alle, die diese Einladung gerne annehmen, werden gebeten, sich beim Pfarreisekretariat, Kirchweg 10, Tel. 071 744 54 20, von Dienstag bis Freitag zwischen 8 und 11 Uhr, oder per E-Mail, bis spätestens Donnerstag, 25. Oktober 2018 anzumelden.

Von Herzen wünschen wir Ihnen wunderbare Herbsttage und Gottes Segen

Ihre Seelsorger

Josef Benz, Pfarradministrator

Stefan Kiesewetter, Pastoralassistent

i. Berufseinführung

Feierliche Ministrantenaufnahme



Am Samstag, 25. August 2018, wurden Celine Bleisch, Sina Isenring, Magdalena Vuco, Noela Gashi, Chantal Schümperli, Kira Wider, Nico Giacotto und Nick Hoch von Pfarrer Albert Raimann bei einem feierlichen Gottesdienst als neue Ministranten aufgenommen. Wir gratulieren diesen Kindern und wünschen Gottes Segen für ihren Dienst.

Jublatag des Blaurings und der Jungwacht



Am Samstag, 8. September gestaltete der Blauring (zusammen mit der neugegründeten Jungwacht) den Jublatag in Au.

Berneck

Rosenkranz-Monat Oktober

Der Rosenkranz wird gebetet an den Mittwoch- und Donnerstagabenden um 19 Uhr in der Kirche und am Freitagabend um 18.15 Uhr in der Sebastianskapelle.

Jeden Dienstag besteht die Gelegenheit in einer Gruppe dieses meditative Gebet wandernd zu betrachten und zu beten. Besammlung ist um 06.15 Uhr bei der Heiligkreuzkapelle.

Spiel- und Stricknachmittag

Dienstag, 9. Okt., 13.30 Uhr im Pfarrsaal

Bazar und Kaffeestube

Am Jahrmarkt-Samstag, 27. Okt., sind im Pfarrsaal ab 10 Uhr die Türen zur Kaffeestube geöffnet und laden zum Verweilen ein. Es werden Handarbeiten der Seniorinnen zum Kauf angeboten. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Erntedank

Am Sonntag, 28. Oktober, halten wir in unserer Gemeinde Erntedank mit ökumenischem Gottesdienst um 10 Uhr in unserer Pfarrkirche, begleitet von Instrumentalmusik. Abschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

Männerwallfahrt

Die diesjährige Männerwallfahrt führte uns zum alten Kirchlein nach St. Margrethen. Dort feierten wir die hl. Eucharistie zu Ehren des Tagesheiligen Dominikus. Ein Fresko „Jesus der Weinstock“ aus der gleichen Zeit wie das Bernecker Fresko ist in dieser alten Kirche zu bestaunen.

Nach dem besinnlichen Teil kam auch das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz.

Kath. Kirchgemeinde: Stipendienfond

Die Kath. Kirchgemeinde Berneck gewährt Stipendien für Aus- und Weiterbildung oder Umschulung an Personen kath. Konfession, die im Gebiet der kath. Kirchgemeinde Berneck wohnhaft sind. Die Stipendiengesuche müssen bis spätestens 15. November eingereicht werden. Bezug der Anmeldeformulare bei Doris Sieber, Obstgartenweg 1.

Eine frohe, sonnige Herbstzeit - erfüllt mit Gottes Segen - wünschen Ihnen

Josef Benz, Pfarrer

Bruno Dietrich, Jugendseelsorger

Oek. Gottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres



Unter dem Thema «Mut» stand die diesjährige ökumenische Feier nach den Ferien. Die 5. Klasse mit Lehrerin Manuela Sieber erzählte der versammelten Schulgemeinde von vier tierischen Freunden, die eine Mutprobe machten. Dabei kam heraus, dass für jeden der Tiere etwas anderes mutig war, denn alle sind verschieden. Der sonst so übermütige, freche und vorlaute Spatz überraschte mit seiner Mutprobe: Er machte nicht mit! Pfarrer Josef Benz und Pfarrerin Manuela Schäfer ermutigten die Kinder, im kommenden Schuljahr Selbstvertrauen zu haben und sich auf Gottes Begleitung zu verlassen.

Foto: Manuela Schäfer

Ein Gebet an jedem Finger

von Jorge Mario Bergoglio – Papst Franziskus

1.

Der Daumen ist dir am nächsten.

So fange damit an für die zu beten, die dir am nächsten sind. Es sind die Personen an die du dich am leichtesten erinnerst. Für unsere Lieben zu beten ist «eine süsse Pflicht.»

2.

Der nächste Finger ist der Zeigefinger. Bete für die, die lehren, anweisen und heilen. Das beinhaltet die Meister, die Lehrer, die Ärzte... und die Priester. Diese brauchen Unterstützung und Weisheit um den anderen die richtige Richtung zu weisen. Habe sie immer gegenwärtig in deinen Gebeten.

3.

Der nächste Finger ist der grösste. Er erinnert uns an unsere Führer. Bete für den Präsidenten, die Kongressabgeordneten, für die Unternehmer und Geschäftsführer. Diese Personen weisen das Schicksal unserer Heimat und leiten die öffentliche Meinung. Sie brauchen die Führung Gottes.

4.

Der vierte Finger ist der Ringfinger. Auch wenn es viele überrascht, das ist unser schwächster Finger, wie dir jeder beliebige Klavierlehrer sagen wird. Das muss uns daran erinnern, für die Schwächsten zu beten, mit vielen Problemen oder durch Krankheiten niedergedrückt. Sie brauchen dein Gebet Tag und Nacht. Es ist niemals zu viel, was du für sie betest. Auch muss es uns einladen, für die Ehen zu beten.

5.

Und zum Schluss ist da unser kleiner Finger, der kleinste von allen Fingern, der ist, wie wir uns vor Gott und vor den Anderen sehen müssen. Wie die Bibel sagt: „die Letzten werden die ersten sein.“ Dein kleiner Finger muss dich erinnern, für dich zu beten. Wenn du schon für die ersten vier Gruppen gebetet hast, siehst du deine eigenen Bedürfnisse in der richtigen Perspektive und kannst so besser für die deinen beten.

Heerbrugg

Ferienregelung

Reinhard Paulzen ist vom 30.9.-7.10. in Exerzitionen und vom 14.-21.10. ferienhalber abwesend. In dieser Zeit ist Pfarrer Josef Benz in Berneck erreichbar unter Tel. 071 744 12 45.

Schneebörse

Diese findet am Sa 20.10. von 13.30 bis 15.30 Uhr in der Reichenbündt-Turnhalle statt. Bitte Nummer im Voraus beziehen bei Marion Höpfner (Tel. 071 722 95 62) oder Kasia Egli (Tel. 071 877 35 64) oder online: www.familien-treff-heerbrugg.ch.

Sammeltermin Osthilfe Rumänien

Am Mo 22.10. und am Di 23.10. von 07.00-17.00 Uhr findet eine Sammelaktion für die Osthilfe Rumänien statt. Info+Kontakt: Sylvia Steiger, Ländernachstr. 3, Tel. 071 722 38 44, www.osthilfe.ch.

Ökum. Erwachsenenbildung Au-Be-He

Am Do 25.10. um 19.30 Uhr findet im kath. Pfarreiheim Au ein Vortrag von Bruno Dietrich, dem Bernecker Jugendseelsorger, statt. Er durfte von 1977 – 1979 unter drei Päpsten als Schweizergardist dienen.

Ökum. Taizé-Gebet

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich von der Stimmung der Lieder von Taizé in die Stille Gottes hineinführen zu lassen. Die nächsten Daten sind: Sonntag, 21. Oktober und 18. November um 19.30 Uhr.

Ehejubiläumsgottesdienst am 3. November

Am Samstag, 3. November 2018, 18.15 Uhr, sind alle Ehepaare, die in Heerbrugg wohnen und die 2018 ein Ehejubiläum feiern – das sind Paare, die 10 oder 15, 20, 25, 30, 35 oder mehr Jahre miteinander verheiratet sind – in die katholische Kirche in Heerbrugg eingeladen zur festlichen Eucharistiefeier, die der Chor aus Hohenems mitgestalten wird. Nach



Erntedank-Gottesdienst

In Heerbrugg wurde schon anfangs September der Ökumenische Familiengottesdienst zum Erntedank gefeiert. Die Kinder dankten nicht nur für Radieschen und Zwiebeln, sondern für alle frisch gewachsenen Früchte. Rosmarie Krenn hatte die Kirche wunderbar geschmückt, der Kirchen- und Gospelchor begeisterte mit seinem Gesang und das ev. Kirchenteam sorgte beim Apéro für das leibliche Wohl.



der kirchlichen Feier gibt es einen reichhaltigen Apéro im gemütlichen Rahmen. Bitte melden Sie sich möglichst bald an bei: Pfarreisekretariat, Kirchstrasse 4, 9435 Heerbrugg, Telefon Nr. 071 722 22 86, E-Mail: sekretariat@kath-heerbrugg.ch

Wenn Sie noch ein Ehepaar kennen, das auch ein Jubiläum feiert und nicht eingeladen worden ist, dann melden Sie uns dies bitte.

Mittagsclub

Der Mittagsclub hat am Di 2.10., am Di 16.10. und am Di 30.10. um 12.00 Uhr geöffnet. Bitte melden Sie sich an bei Monika Spirig (Tel. 071 722 38 20).

*Eine frohe und gesegnete Zeit wünschen Ihnen
Josef Benz, Pfarrer
Reinhard Paulzen, Pfarreibeauftragter*

Neue Ministranten feierlich in den Dienst der Kirche aufgenommen



Mit grossem Eifer haben die neuen Ministranten ihren Dienst aufgenommen, drei – Jonas, Lenny und Nico – wurden am 8. September offiziell in die Schar aufgenommen. Pfarrer Benz hängte ihnen die Medaillen um, und anschliessend gab es feine Spaghetti bei einem gemütlichen Nachtessen im Pfarreiheim.